

Der Goldfisch

Autor(en): **Wiesner, W.E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 30

PDF erstellt am: **10.07.2024**

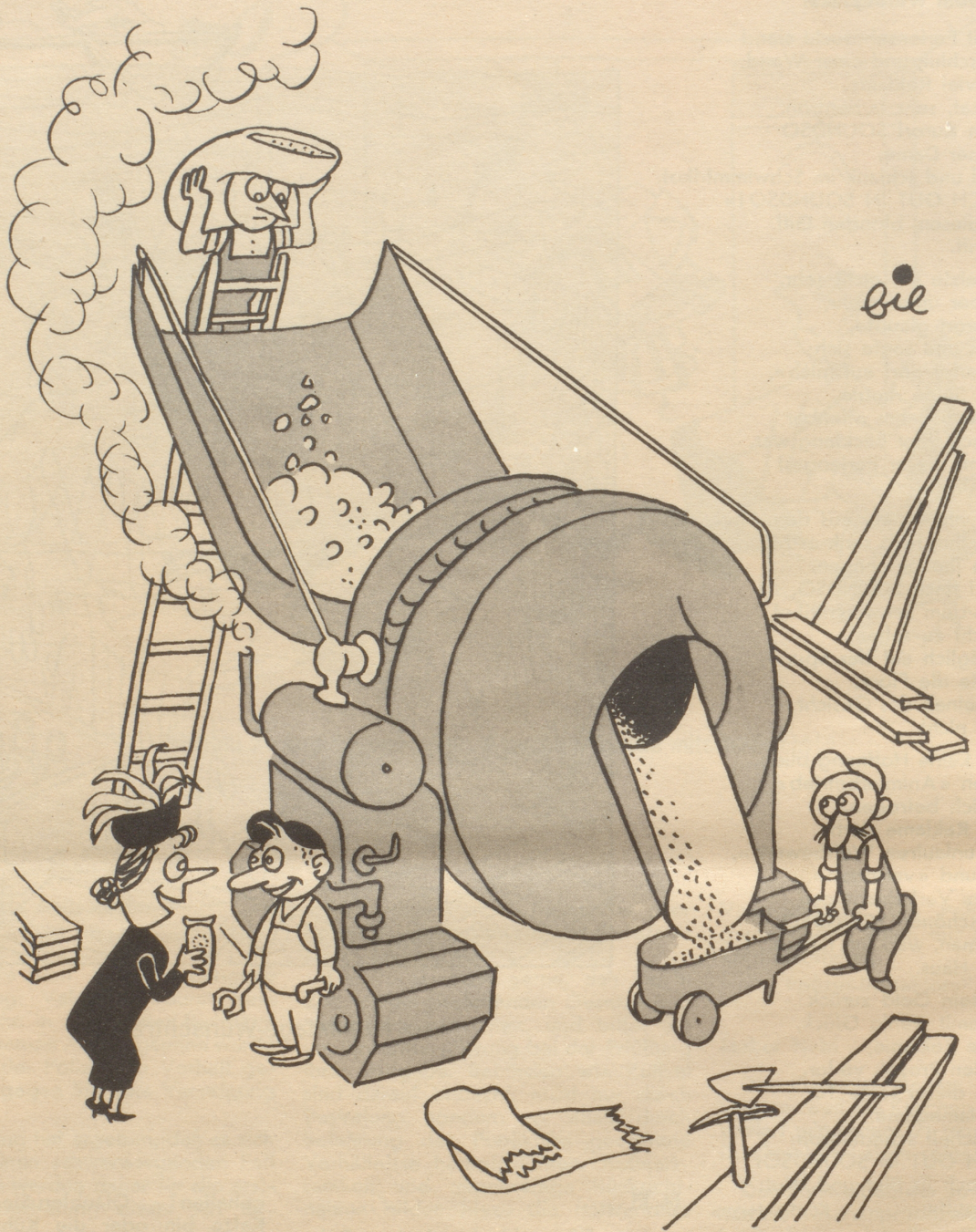
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489597>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Wetted Si so guet sii und mir min Kafi mahle?“



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
 Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au ler
 Neue Direktion: Armin Kiefer

DER GOLDFISCH

W. E. Wiesner

Ein Goldfisch im Aquarium
 Fand dieses Leben öd und dumm.
 Er greift zum Stab und schnallt den Ranzen,
 Schmückt seinen Hut mit Wasserpflanzen
 Und macht sich nachts bei Mondenschein
 Auf und davon --- ganz allein.
 Er wandert viele hundert Meilen.

Doch nirgends will er länger weilen.
 Die Welt ist schön. Die Welt ist reich.
 Allein, dies ist dem Goldfisch gleich.
 Er kehrt enttäuscht und schnell nach Hause
 In seine stille Wasserklause.
 Nun schwimmt er im Aquarium.
 Er gähnt und bleibt wie früher stumm.